

Your World First



Das Anzapfverbot nach EDEKA | PLUS

Dr. Michael Bauer

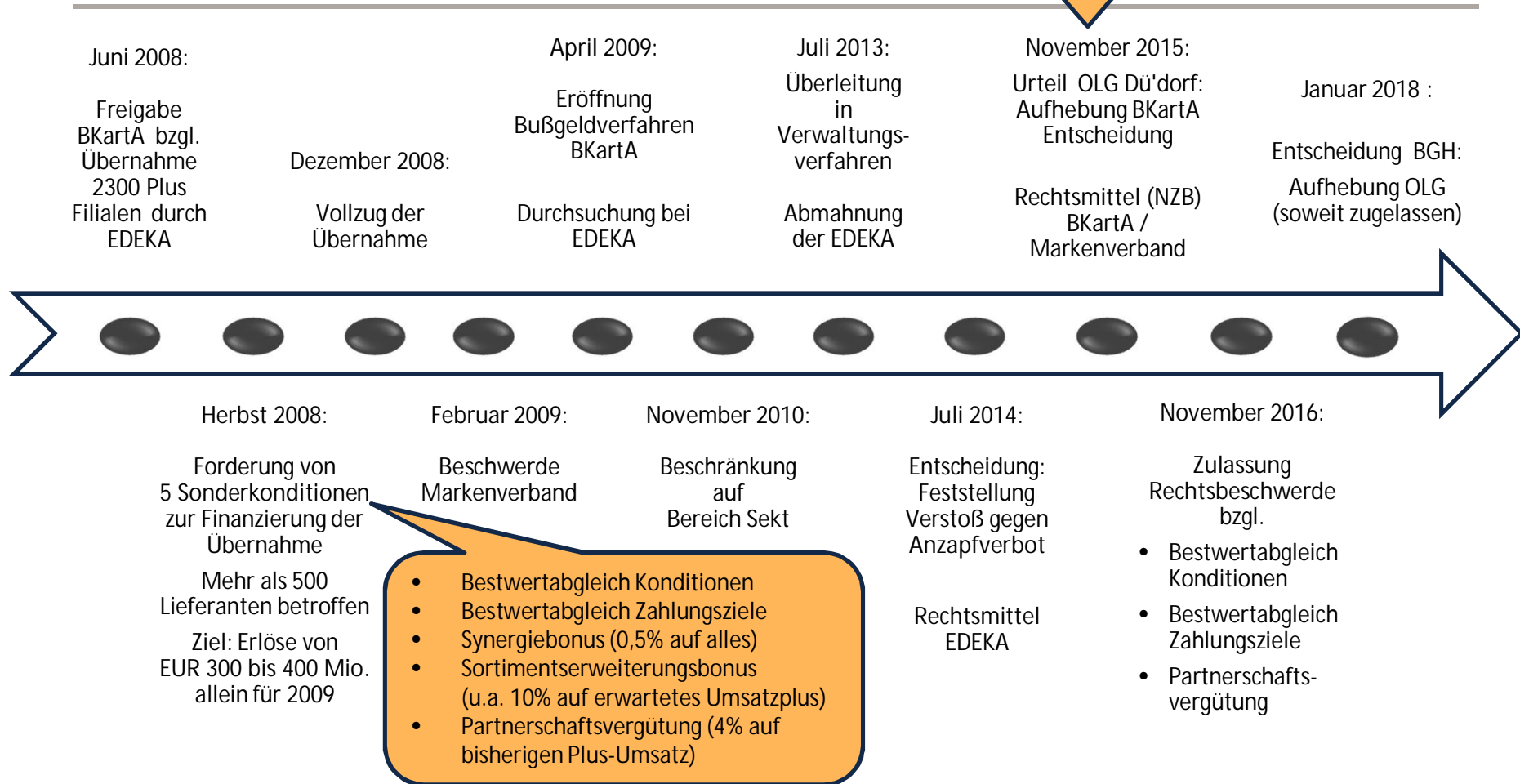
Studienvereinigung Kartellrecht

Regionalgruppe Rheinland

Köln, 11. April 2018

- "Technische Fehler" der Entscheidung
- Forderungen jedenfalls sachlich gerechtfgt
- Notwendig: Ausnutzen von Marktmacht
- Aber:
 - EDEKA hat hohe Marktbedeutung
 - Aber EDEKA ebenfalls abhängig
 - Ausgeglichene Verhandlungen

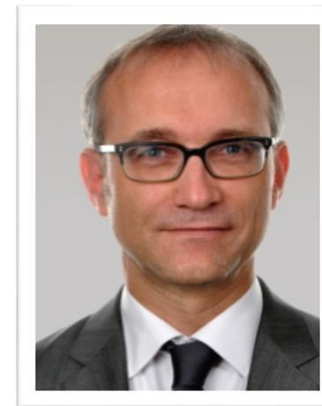
EDEKA | Plus: Verfahren



EDEKA | Plus: Entscheidung BGH

Adressat	Ohne sachliche Rechtfertigung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marktbeherrschende Händler ▪ Händler gegenüber allen abhängigen Lieferanten ▪ Maßstab: <ul style="list-style-type: none"> ○ Marktbedeutung Händler ○ Umsatzanteil (Lieferant: 10-20% ausreichend) ○ Ausweichoptionen (Gesamtsortiment vs. Einzellieferant) ▪ Kein Sondertatbestand LEH 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht notwendig: Ausnutzen von Marktmacht (so auch GWB 2017) ▪ Grundsatz: Abwägung der gegenseitigen Interessen ... ▪ Berücksichtigung auch der Marktstärke ▪ Maßstab Leistungsgerechtigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Bei Fehlen: widerlegbare Vermutung der fehlenden Rechtfertigung ○ Forderung muss objektiv erkennbare und angemessene Gegenleistung gegenüber stehen ○ GWB 2017: nachvollziehbare Darlegung erforderlich ○ Aber erforderlich: offensichtliches Missverhältnis ○ Bezugspunkt: Gesamtpaket, nicht Einzelforderung ○ Verhandlungsergebnis nicht entscheidend ("Auffordern")
<h3 data-bbox="273 1059 842 1189">Forderung eines Vorteils</h3> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstes Fordern entscheidend ▪ Nicht endgültiges Fordern ▪ Jeder wirtschaftliche Vorteil ▪ Nicht Besserstellung gegenüber Wettbewerbern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fallgruppen <ul style="list-style-type: none"> ○ Fehlen jeder Gegenleistung ○ Atypische Forderungen (Methode) <ul style="list-style-type: none"> – Rückwirkende Anpassungen (Metro/allkauf) – Bestwertabgleiche ohne Berücksichtigung Gesamtkonditionen – Filialrenovierungsbonus ○ Offensichtlich überzogene Forderungen (Umfang)

Vielen Dank!



Dr. Michael Bauer
CMS Hasche Sigle / EU Law Office
T +32 2 6500 421
M +49 173 28 31 322
E michael.bauer@cms-hs.com